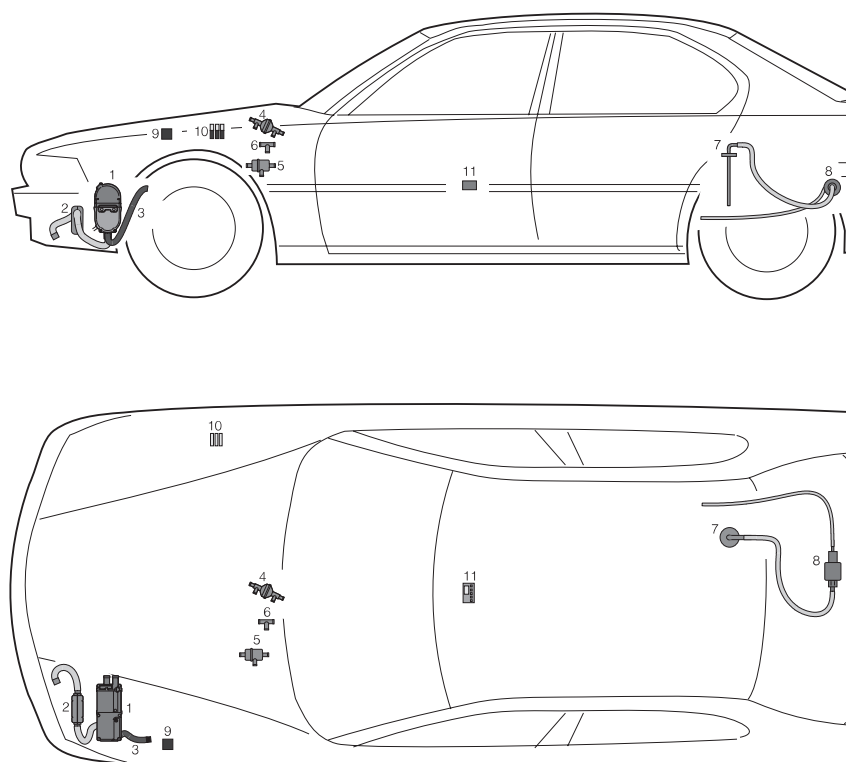


J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

HYDRONIC^{*} B 5 W SC in BMW 735 i

Baujahr 1996 / 8 Zylinder - V-Motor / 3,5 l Hubraum / 173 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC wird auf der linken Fahrzeugseite in der Stoßecke hinter dem Nebelscheinwerfer befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Rückschlagventil
- 5 Thermostat
- 6 T - Stück (Wasseranschluß)
- 7 Tankanschluß
- 8 Dosierpumpe
- 9 Gebläserelais
- 10 Sicherungshalter
- 11 Modul - Uhr

Zum Einbau erforderliche Teile

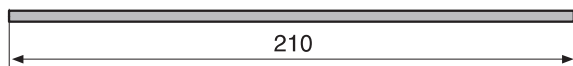
	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC</i> B 5 W SC als Komplettpaket	20 1765 05 00 00	4 Schlauchschellen	10 2063 00 90 98
		1 m Kraftstoffrohr	090 31 117
1 Komfort - Einbausatz	24 0132 00 00 00	1 Schlauchbogen	20 1534 88 00 02
2 Lochband	20 1568 88 00 02	1 Schlauchbogen	360 75 043
1 Tankanschluß	20 1645 89 35 00	1 Wasserschlauch	20 1645 80 00 01
1 Rohr \varnothing 4 x 1	090 31 117	1 Tülle für Abgasrohr	20 1549 65 00 02

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Stoßstange abbauen.
- Scheinwerfer links komplett ausbauen.
- Vordere Abdeckung unter dem Motor abbauen.
- Steuer- und Bedieneinheit der Klimaanlage ausbauen.
- Kühlflüssigkeit ablassen.
- Rücksitzbank ausbauen.

Drei Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)

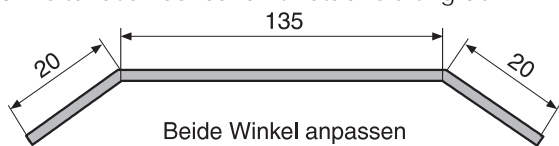
1. Halter aus Lochband zur Befestigung der *HYDRONIC* und dem Abgasschalldämpfer



2. Halter aus Lochband zur Befestigung der *HYDRONIC*



3. Halter aus Lochband zur Stabilisierung der *HYDRONIC*



Skizze 1

Gerätehalter mit zwei Halter aus Lochband befestigen

(siehe Bild 1 und Bild 2)

HYDRONIC in den Gerätehalter einsetzen und in die Stoßecke einpassen, hierbei muß der Abstand der *HYDRONIC* zur Aufnahme der Stoßstange von 40 mm eingehalten werden.

Beide Halter aus Lochband mit 4 Gummipuffer am Gerätehalter befestigen und - wie in der Bild gezeigt - in die Stoßecke einpassen und am Radlauf befestigen.

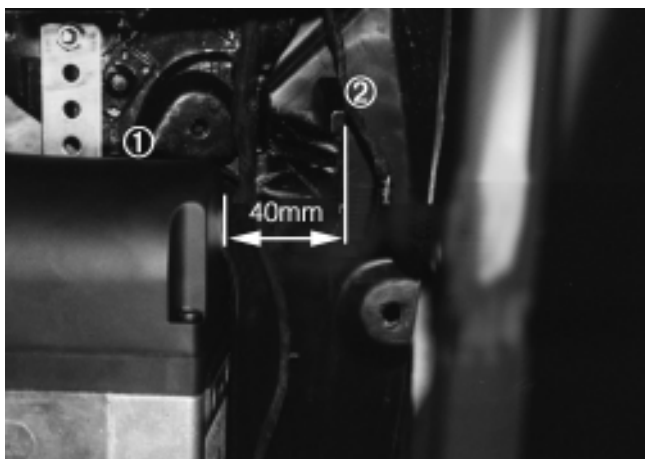


Bild 1

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Aufnahme der Stoßstange

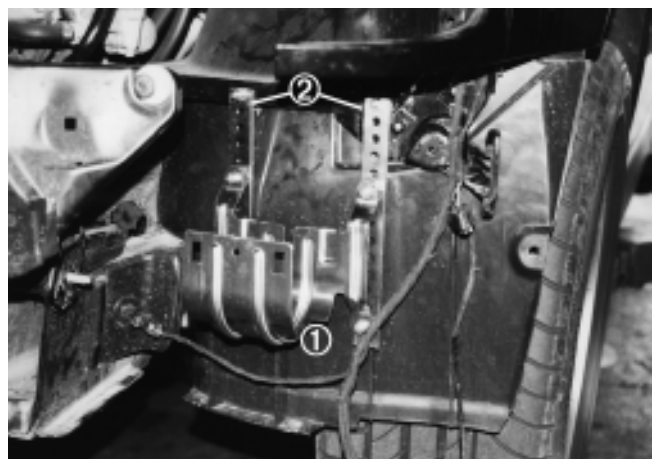


Bild 2

- 1 Gerätehalter
- 2 Halter aus Lochband

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 3)

An der *HYDRONIC* die Brennstoffdruckleitung vormontieren und entlang der Radlaufabdeckung nach oben verlegen, anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

Zusätzlich die *HYDRONIC* mit einem Halter aus Lochband stabilisieren.

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Halter aus Lochband
- 3 Halter aus Lochband zur Stabilisierung

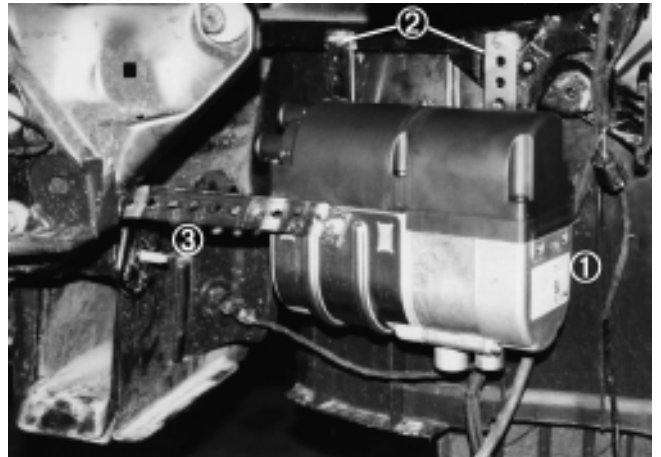


Bild 3

Abgasführung / Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 4)

Verbrennungsluftschlauch mit einer Schlauchschelle an der *HYDRONIC* befestigen und hinter der *HYDRONIC* nach oben verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern am Halter aus Lochband befestigen.

Der Abgasschalldämpfer wird am abgewinkelten Halter aus Lochband befestigt.

Flexibles Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

In die untere Radhausverkleidung eine Bohrung \varnothing 40 mm bohren und die Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.

Das Abgasendrohr mit Endhülse am Abgasschalldämpfer befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Verbrennungsluftschlauch
- 3 Abgasschalldämpfer
- 4 Flexibles Abgasrohr
- 5 Abgasendrohr

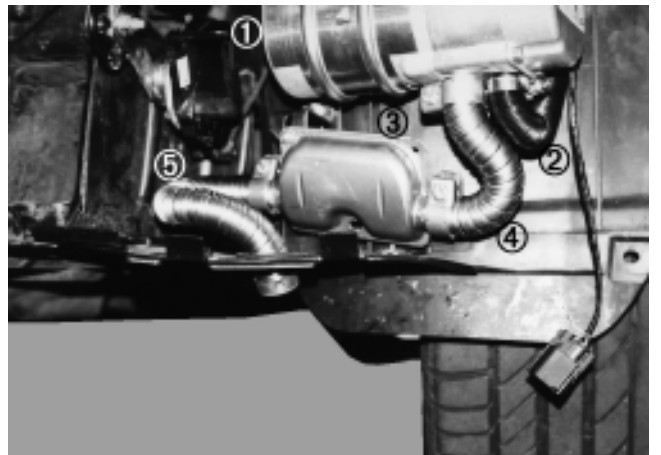


Bild 4

Wasserkreislauf (siehe Bild 5 und Skizze 2)

In die Abdeckung oberhalb der *HYDRONIC* zwei Verbindungsrohre für den Wasservorlaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch einsetzen.

Zusätzlich für die Entlüftung der *HYDRONIC* oberhalb der Entlüftungsschraube eine Bohrung in die Abdeckung bohren.

- 1 Verbindungsrohr

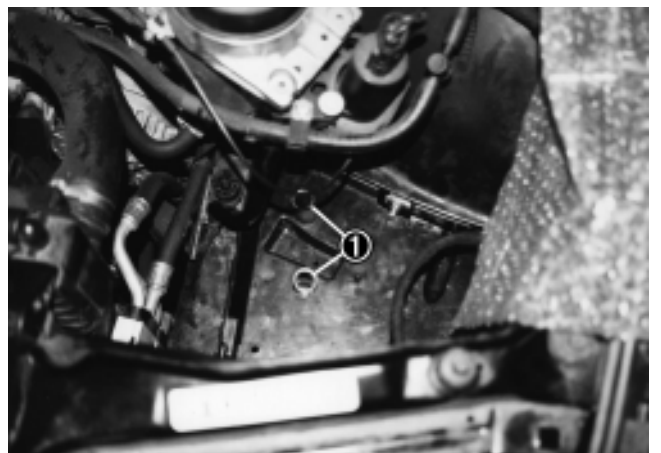


Bild 5

Rückschlagventil, Thermostat und T - Stück in den Wasserkreislauf einbinden (siehe Skizze 2)

Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher und Wasserrücklaufschlauch vom Doppelwasserventil zum Fahrzeugmotor ausbauen. Wasserschläuche am Doppelwasserventil lösen. Wasservorlaufschlauch hinter der Reduzierung und dem Bogen trennen und das Rückschlagventil einsetzen. Das Rückschlagventil wird mit dem Seitenanschluß am Wärmetauscher durch einen ca. 6 cm langen Schlauch angeschlossen.

Der obere freie Anschluß des Rückschlagventils wird mit einem Schlauchbogen \varnothing 18 mm versehen.

Von der *HYDRONIC* kurze Schlauchbögen zu den Verbindungsrohren verlegen und anschließen.

Am Thermostat wird ein Schlauch mit kurzem Bogen zum Anschluß der *HYDRONIC* sowie ein Schlauchbogen 20 mm zum Anschluß an das Rückschlagventil vormontiert.

Der Wasserschlauch mit Thermostat wird so unter dem Doppelwasserventil verlegt, daß der Anschluß zum Rückschlagventil zur linken Fahrzeugseite und der Bogen des Wasserschlauches schräg nach hinten zeigt.

Der Wasserschlauch von der Wasserumwälzpumpe zum Fahrzeugmotor wird zwischen den beiden 30° - Bögen getrennt und das T - Stück eingesetzt.

Das T - Stück wird mit einem Wasserschlauch, ca 12 cm lang mit kurzem Bogen versehen und am Thermostat angeschlossen.

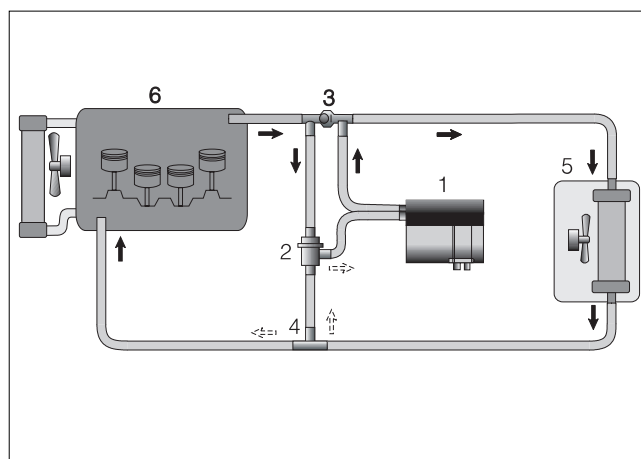
Der Schlauchbogen am Thermostat wird auf 18 mm reduziert und ein kurzer Schlauchbogen zum Rückschlagventil angepaßt.

Der Schlauchbogen 18 mm am Rückschlagventil wird mit einer Reduzierhülse auf 20 mm erweitert.

Von der Reduzierhülse wird ein Schlauch oberhalb des Doppelwasserventils zum Anschluß der *HYDRONIC* verlegt.

Die Wasserschläuche mit den Verbindungsrohren oberhalb der Abdeckung verbinden.

Kühlflüssigkeit auffüllen und das gesamte Kühlsystem entlüften.



Skizze 2

- | | | | |
|---|------------------|---|-----------------------|
| 1 | <i>HYDRONIC</i> | 4 | T - Stück |
| 2 | Thermostat | 5 | Fahrzeugwärmetauscher |
| 3 | Rückschlagventil | 6 | Fahrzeugmotor |

Wichtig!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 6)

Die Tankarmatur aus dem rechten Tank ausbauen und das Steigrohr (ca. 21 cm lang) einsetzen. Tankarmatur in den Tank einbauen.

- 1 Steigrohr

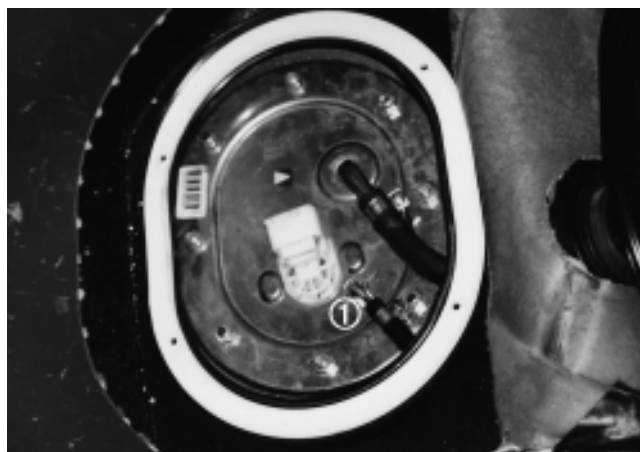


Bild 6

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 7)

Schlauchstutzen \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluß“ ersetzen. Die Dosierpumpe mit Befestigungsschelle, Gummipuffer und Haltwinkel am Halter des Wärmeschutzbleches der Abgasanlage, rechts vom Kardantunnel befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 von der *HYDRONIC* entlang den Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschlauch \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Kabelstrang „Dosierpumpe“ zusammen mit der Druckleitung verlegen und an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Kabelstrang „Dosierpumpe“ und Druckleitung an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

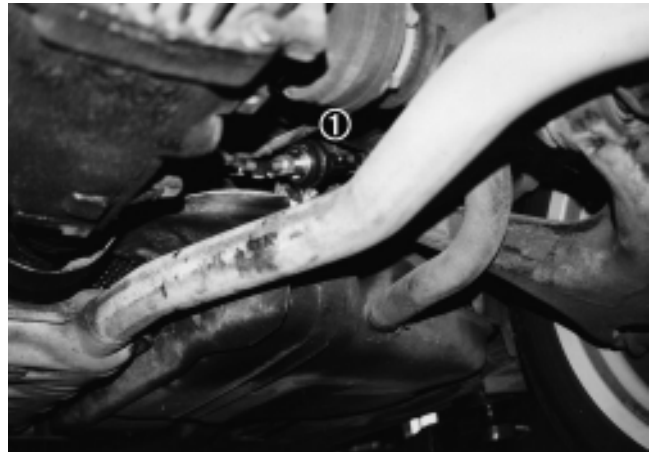


Bild 7

1 Dosierpumpe

Wichtig !

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Kraftstoffleitung an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Gebläserelais befestigen (siehe Bild 8)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen. Der Relaissockel wird am Radhaus oberhalb der *HYDRONIC* befestigt.

Kabelstrang „Bedienung“ und Kabel für die Gebläseansteuerung werden links an der Motortrennwand zum Bremskraftverstärker verlegt und durch die vorhandene Tülle in den Fahrzeuginnenraum geführt.

1 Gebläserelais



Bild 8

Sicherungshalter befestigen (siehe Bild 9)

Den Sicherungshalter (3-fach) rechts an der seitlichen Spritzwand befestigen.

Das Stromversorgungskabel wird an der Motortrennwand zur rechten Fahrzeugseite verlegt und um ca. 30 cm verlängert.

Das Anschlußkabel - Klemme 30 wird am Kabelbaum entlang in den Sicherungs- und Relaisblock hinter dem Stoßdämpferdom gelegt und an einem vorhandenen Anschluß - Klemme 30 angeschlossen.

1 Sicherungshalter

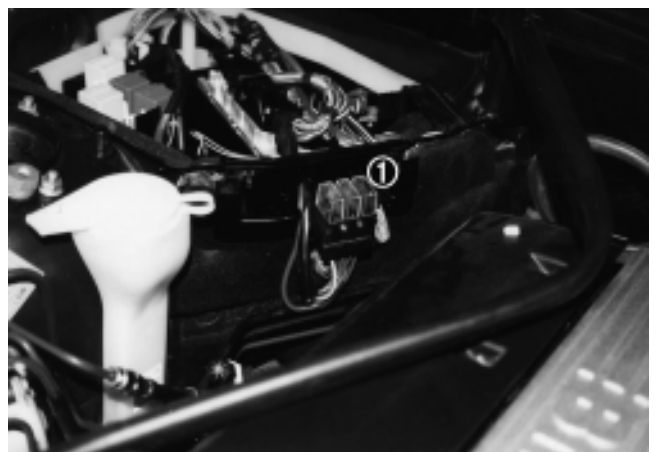


Bild 9

Wichtig !

Auf gute Masseverbindung achten.

Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Gebläseansteuerung (siehe Skizze 3 und Bild 10)

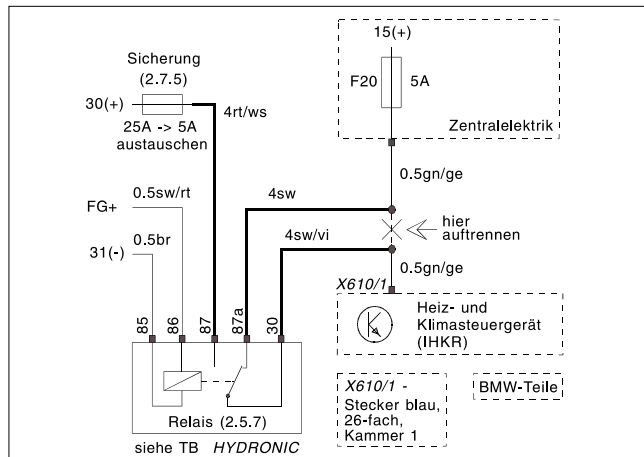
Heiz- und Klimasteuergerät aus der Mittelkonsole ausbauen.

Bedienteil seitlich mit einer Fühlerlehre entriegeln und ausbauen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt hinter der Bedieneinheit am blauen, 26 poligen Stecker, Kammer 1, Kabel 0,5² grün/gelb.

Das Kabel trennen, Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi vom Gebläserelais entsprechend dem Schaltplan (Skizze 3) anschließen.

JE - Sicherung (2.7.5) von 25 A auf 5 A reduzieren.



Skizze 3



Bild 10

- 1 Kabel 0,5² grün/gelb
- 2 Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

Bedienelemente

Modul - Uhr einbauen (siehe Bild 11)

Die Modul - Uhr wird in der Mittelkonsole in einem freien Fach unter der Armlehne eingebaut.

Kabelstrang im Mittelstrang verlegen an der Modul - Uhr anschließen.

- 1 Modul - Uhr



Bild 11

Nach der Montage

Batterie anschließen.

Alle abgebauten Teile wieder montieren.

Entlüften des Kühlwassersystems.

Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Entlüftung des Wasserkreislaufes.

Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.

Behördliche Vorschriften in der Technischen Beschreibung beachten.